



Podcast - Folge 21

BOOKLET

Freiburger Institut für Persönlichkeitsdidaktik

Im Spätsommer 2022 trafen sich Susanne Kleiner und Heinz Kammers mit Christoph Röckelein am Rande des Schwarzwaldes, um sich über unterschiedliche Aspekte des Menschlichen und den Bildungsbegriff im weitesten Sinne zu unterhalten.

Es entstand ein fünfundfünfzigminütiger Podcast.

[Zum Podcast](#)

Für alle, die auch eine schriftliche Vertiefung bevorzugen und mehr über Susanne Kleiner und Heinz Kammers erfahren möchten, haben sie ein paar Gedanken über sich und ihre Tätigkeit als Ergänzung zum Podcast zusammengestellt.

SUSANNE KLEINER

Das Wort macht den Unterschied. Worte spalten und Worte einen. Worte verprellen und Worte verbinden. Sprache besitzt Macht und verleiht Botschaften Kraft. In Krisen und Konflikten, in Gesprächen und bei Präsentationen. Beim Trainieren und Coachen. Und natürlich in geschriebenen Texten. Ich texte für Unternehmen, ich schreibe für Zeitschriften und ich blogge. Beides, das Texten und Schreiben, erlaubt mir, intuitiv zu arbeiten, meinem Spüren nachzugehen. Überhaupt ist die Intuition für mich eine wertvolle Ratgeberin, privat und beruflich. Wir brauchen Verstand und Intuition. Einstein sagte: ‚Die Intuition ist ein heiliges Geschenk und die Vernunft ein treuer Diener. Wir haben eine Welt erschaffen, die den Diener ehrt und das Geschenk vergessen hat.‘ Meine Mission ist es, Menschen in der Wirtschaft darin zu bestärken, auf ihr inneres Wissen zu vertrauen.

Führungskräfte, Unternehmen und Teams unterstütze ich dabei, Krisen, Konflikte und Veränderungsprozesse zu meistern. Ich stärke sie darin, Klarheit zu gewinnen und kraftvoll zu kommunizieren. Ich berate, trainiere und coache. Und ich texte und schreibe. Geboren und aufgewachsen bin ich in der Südpfalz. Meine berufliche Laufbahn begann 1992 bei der Immobilitochter des Allianz Konzerns mit einem dualen Studium. Ich arbeitete in Frankfurt, Stuttgart und Hamburg im Objekt- und Centermanagement, in der Rechtsabteilung und der Unternehmenskommunikation. 2010 hat die Kündigung meines Arbeitgebers in mir den Funken entzündet, mich selbstständig zu machen. Heute lebe und arbeite ich freiberuflich als Kommunikationsexpertin, Krisenberaterin, Trainerin, Coach, Texterin und freie Autorin im Südschwarzwald.



Kurz nachdem ich im November 2019 von München nach Freiburg umgezogen war, kam mit Corona das Ende von Präsenzseminaren und Terminen vor Ort. Was blieb? Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich mehr denn je fragten: „Wie schaffen wir es, online aktiver und im Web sichtbarer zu sein? Wie schreiben wir treffsichere Texte und wie produzieren wir überzeugenden Content?“. Viele Berufstätige und Soloselbstständige - so wie ich auch - reflektierten: „Wo will ich hin? Was gibt mir Sinn? Wie plane ich meine Zukunft, wenn nichts mehr sicher zu sein scheint? Wie Sorge ich gut für mich und halte eine gesunde Balance in unserer digitalisierten Welt?“

Seitdem veranstalte ich unter dem Namen ‚wortwörtlichwirken‘ meine Seminare rund ums Texten, Bloggen live und online. Neu im Programm sind Workshops für intuitives Schreiben. In Lockdown-Zeiten habe ich mit dem Stift in der Hand entdeckt, wie wohltuend und klärend, stärkend und kreativ es ist, in einem Fluss zu schreiben. Für mich war schnell klar: Das gebe ich weiter. Seit Mai 2021 veranstalte ich jeden letzten Freitag im Monat 90 Minuten intuitives Schreiben live & online. Hier schreiben Menschen gemeinsam, die Lust haben, sich auf Schreibreise zu sich selbst zu begeben. Meine Schreibworkshops wirken lange in mir nach. Was mag ich besonders daran? Erstens: die heilige Stille, die beim Schreiben Raum greift. Zweitens: die geklärten Gesichter und leuchtenden Augen, in die ich blicke. Drittens: Feedback, das mir zeigt: Schreiben geht tief und setzt innere Prozesse in Gang. Inzwischen trage ich das intuitive Schreiben auch in Unternehmen. Ich leite Führungskräfte und Teams an, mit dem Stift in der Hand ihre Kreativität fließen zu lassen, sich selbst zu reflektieren und persönlich zu wachsen.

Schreiben fokussiert mein Denken und erdet mich. Im schönen Schwarzwald direkt vor meiner Haustür genieße ich kleine Auszeiten. Kreative Pausen lassen mich durchatmen, lange Waldspaziergänge inspirieren mich. Beim Gehen pulsieren Worte in mir, die ich unterwegs aufzeichne und zurück im Homeoffice niederschreibe. Oder ich packe ein Notizbuch in meinen Rucksack und schreibe im Wald. Längere Auszeiten verbringe ich in Sri Lanka mit Ayurveda und Schreiben. Beides reinigt und klärt. Im Dezember 2022 und Januar 2023 bin ich endlich nach 3,5 Jahren wieder dort – dann zum ersten Mal in meinem zweiten Zuhause. Kurz nach meiner Existenzgründung 2010 besuchte ich die Insel zum ersten Mal: eine tiefgehende Erfahrung, die mich in meiner persönlichen Zeit des Wandels sehr gestärkt und darin bestätigt hat, meiner inneren Stimme zu folgen. Meine Vision wird jetzt Wirklichkeit: Im Südwesten entsteht ein Ort für Menschen, die Urlaub ohne Trubel verbringen und bei sich selbst ankommen wollen. Inzwischen gibt es dort am Meer ein kleines Haus mit zwei Apartments.

Zurück zum Schreiben. Ich nehme es überallhin mit. Ja, das Schreiben ist mir ans Herz gewachsen. Übrigens nicht erst, seit Heinz in Form eines Leserbriefes in mein E-Mail-Postfach geflattert ist.

www.susanne-kleiner.de

<https://www.linkedin.com/in/susanne-kleiner-4a742710b/>

<https://www.instagram.com/wortwoertlichwirken/>



HEINZ KAMMERS

Ganz bestimmt ist es die Mosel, meine erste Heimat, die mich wesentlich geprägt hat. Das zauberhafte Landschaftsbild dort, die gepflegten Weinberge, der blaue Schiefer - den ich jetzt, während ich dies schreibe, auf der Zunge schmecke - und das unaufgeregte, beruhigende Fließen der Mosel. Das alles ist auch heute noch so lebendig in mir. Ich spüre es. Und die Moselaner, die so gerne feiern und so freundlich sind, so großzügig. Sie sind mir in mein Herz einfach so hineingewachsen. All das gehört zu mir und ich trage es gerne überall dorthin, wo mir neue Heimat gewachsen ist, und vielleicht auch noch wachsen wird.

Das kleine Weindorf, in dem ich geboren und aufgewachsen bin, ist mir schon früh zu eng geworden, obwohl ich gerne gestehe, dass die Jugendzeit, die ich dort verbracht habe, zu meinen schönsten Lebenszeiten gehört. Zum Studium der Betriebswirtschaftslehre hatte es mich nach Köln gezogen. Meine arg liebgewonnene zweite Heimat. Wie arg? Wenn ich heute Kölsche Lieder - zum Beispiel ‚Ming eetste Fründin‘ – oder überhaupt ‚de Kölsche Sproch‘ höre, da wird mir richtig warm ums Herz. Meine Tochter Anna ist dort geboren, und sie ist noch mehr Kölsche Jeck als ich.

Kein Mensch hat mir gesagt, ich solle mich im Studium auf Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung konzentrieren. Es kam einfach so. Und ich habe es gerne gemacht. Auch heute noch. Ich habe nach dem Studium ein paar Jahre bei einer angesehenen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit lieben Kollegen in Düsseldorf Erfahrungen gesammelt und meine Berufsexamina als Steuerberater und Wirtschaftsprüfer abgelegt.

Seit Anfang der 90er bin ich in meiner dritten Heimat zu Hause. Zuerst im Kaiserstuhl, wo mein Sohn Jonas geboren wurde. Ich sehe ihn, schon als Bub, immer nur mit einem herzhaften Lächeln. Heute lebe ich in Freiburg. In Herbolzheim führe ich mit meinen drei Partnerkollegen eine mittelgroße Kanzlei für Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Rechtsberatung mit 17 Mitarbeiterinnen. Meine Partner und Mitarbeiterinnen motivieren mich jeden Tag in meiner Arbeit. Und das hat ganz viel zu tun mit deren Aufrichtigkeit und fachlichem Können. Und natürlich mit ihrer Lust am Feiern. Da haben wir sie wieder. Die Lust am Feiern. Die Mosel hat ihre Nachfolger gefunden: Den Kaiserstuhl, das Markgräflerland und die Ortenau. Und jetzt gerade denke ich an Susanne. Sie kommt nämlich aus der Pfalz. Wer also nicht spätestens jetzt denkt...

In meiner Arbeit bin ich viel mit Menschen zusammen. So unterschiedlich, und jede und jeder mit der eigenen Geschichte, mit Sorgen und Fragen, nicht selten mit Lebensfragen. Mit der Frage nach dem Sinn des Lebens. Dafür wollte ich unbedingt ein guter Gesprächspartner werden, ein Zuhörer, der sich von solchen Menschen berühren und inspirieren lässt. Und der zu all dem auch aus eigenen Erfahrungen etwas einbringen möchte. Deshalb waren mir meine Zusatzausbildungen in Coaching und Mediation besonders wichtig und wertvoll. Manchmal denke ich, mein Fachwissen in meinen erlernten Berufen ist mir lediglich Werkzeug dafür, um mit Menschen auf diese Weise zusammen zu kommen. Ich denke wirklich so.



Ich schreibe gerne. Kreativ-Schreiben meine ich. Es ist eine Leidenschaft von mir. Ich habe schon etliche Schreibwerkstätten besucht und dabei die Erfahrung gemacht: Nichts befördert die Nähe zu mir und zum anderen mehr als kreatives Schreiben. Welches Glück, ich kann die Liebe und Freude am Wort mit meiner Partnerin teilen.

Klingende Weingläser, Weinkellergeruch und ein fein gedeckter Tisch, mit lieben Menschen daran sitzend und genießend, zeigen mir in dankenswerter Weise, wie schön das Leben doch ist. Einfach und reich, so lebenswert.

www.kammers-partner.de

<https://www.linkedin.com/in/heinz-dr-kammers-4779b8116/>



Booklet zu Podcast Episode 21 - August 2022

Herausgeber:

Dr. Christoph Röckelein

E-Mail: cr@institut-roeckelein.de
www.institut-roeckelein.de